

Öffentliche Übung vom 1. Juli 2010

Das Zusammenspiel von verschiedenen Rettungsorganisationen ist ein sehr wichtiger Faktor, damit ein Rettungswesen überhaupt funktioniert. Ein Hauptziel im Rettungskolonnen-Jubiläumsjahr ist es, dieses „Miteinander“ aufzuzeigen und zu fördern.

Am kommenden Donnerstag, den 1. Juli 2010 proben mehrere Organisationen zusammen den Ernstfall anhand eines im steilen, unwegsamen Gelände verunfallten Autofahrers. Die Stützpunktfeuerwehr Appenzell übernimmt den Hauptpart mit der Bergung der eingeklemmten Person aus dem Auto. Die Kantonspolizei gibt einen Einblick in ihre Arbeit bei der Koordination, der Tatbestandesaufnahme und sie unterstützt den Rettungsdienst Appenzell und den Notarzt bei der medizinischen Betreuung. Die Feuerwehr Schwende sorgt für Verkehrssicherheit und die Rettungskolonne sichert im absturzfährdeten Gelände die im Einsatz stehenden Partner.

Treffpunkt für Besucher der Übung ist um 19.30 Uhr beim Restaurant Lehmen. Das Übungsgelände befindet sich beim Leuenfall, gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Bekleidung wird empfohlen.